



calmat:

De Luxe

:almat:tonne:



Du weißt bescheid...



ich Hab Ihn Erschossen.

Wieder sehen wir uns genötigt, im Lauf der Lektüre eines neuerlichen almat uns durch ein Dickicht zu kämpfen, so inhaltsunwillig wie farbenfroh ... hätte ich gerne vollen Ernstes vorausgeschickt. Würde diese Ausgabe nicht beinahe überquellen vor schnapsschußunfreundlichen Texten, was wir wohl der Tatsache zu verdanken haben, daß der leidige Layouter statt seiner üblichen Köpfeverwertung nichts Besseres zu tun hatte, als sich nach Berlin zu verziehen, um dort schlecht gelaunt in vergammelten Kneipen Milch, kalt zu trinken, während sein Aufriß des Abends weizentrunken sich ausschließlich über Sinn und Zweck unkonventioneller Musik ergeht. Eins plus. Weiterhin bedurfte diese Hochglanzausgabe keines Ausmerzens von unschönem

homosexuellen Geschlechtsverkehr samt anschließender Tötung, weshalb man, nachdem man sich dieses Ding schon schenken lassen mußte, nicht grollen muß ob mangelnder Schriftsetzungsfertigkeiten eines Zensors von den Niederenslinger Hügeln. Zwei plus.

Aber nichtsdestotrotz: die Beteiligung von ergußfreudigem Menschenmaterial könnte höher sein, nicht etwa zu Hause im Bett, wo es nur gilt, einen schalen Rausch sich abzunötigen, nein, vielmehr höher in Bezug auf Herausdrücken unterhaltsamer Verslein. Aber nicht wieder dieser übliche Tonnenquark, denn Pathos und Absurditäten könnten sich doch einmal einen Schönheitsschlaf gönnen. Oder?

Und jetzt geh ich rüber in Emetts Fertiggerichtladen ... und mach Emett fertig.

Dr.med.Helmer



Der neue Tag

täglich.alles.neu.

Der neue Tag

ALIEN V



- Ein Horrorszenario

Hatte ich richtig gehört? "Jetzt soll bald ALIEN 5 kommen!" verkündete mir unlängst ein Freund, der vom vierten Teil ebenso enttäuscht war wie ich. Diesmal soll er auf "jugendgerecht" getrimmt sein. Malen wir uns doch einmal das Kinoerlebnis in spe aus. Film läuft!

Hier ist er also endlich, der fünfte Teil des beliebten ALIEN- Epos! Nach den finanziellen Erfolgen der vorhergehenden Teile, stand es ausser Frage, dass Ripley wieder auf die Jagd sollte. Sigourney Weaver war vom Drehbuch so begeistert, dass sie einmal mehr in ihre altbekannte und - beliebte Rolle schlüpfte. Im Regiestuhl sitzt diesmal Roland Emmerich, der auch das Skript lieferte, produziert wird der Streifen von Kevin Costner.

Zum Plot: 100 Jahre nach dem vierten Teil, wird die Erd-Aussenkolonie Garesh VII überraschend von den Aliens heimgesucht, die man für ausgestorben hielt. Da jedoch keiner derjenigen, die Erfahrungen mit den Aliens gemacht hatten, überlebt haben, schaltet man kurzerhand ein Hologramm von Ripley ein, das die Spezialeinheit "Prime Elite" unterstützen soll. Weitere Unterstützung bekommt das Team von Allie, einem zahmen Alien, das sich gegen sein Volk wendet und öfters einen witzigen Spruch loslässt. (Nicht umsonst wird Allie im Original von Eddie Murphy gesprochen, für die deutsche Version ist Otto Waalkes im

Gespräch.) Mit dieser Unterstützung fliegt die Crew auf dem Raumschiff "Star Striper" (für die Rolle des Captain Mankowitz gewann man mit Arnold Schwarzenegger einen echten Star!) zur Kolonie, wo die Aliens bereits warten. Was die Crew nicht weiß: Der Commander der Kolonie (Jim Carry in seiner ersten Schurkenrolle) ist ein Verräter, die Männer von der Prime Elite sehen sich bald in einer Falle, aus der sie nur mit Hilfe von Holo- Ripley, Allie, und dem telepatisch veranlagten Androiden Meyer (brillant: Will Smith) herauskommen können ...

Klare Fall: Neben Action und Spannung soll im nunmehr fünften Teil der Saga auch der Fun nicht zu kurz kommen. Dazu Emmerich: "Was mich bei den bisherigen ALIEN- Filmen immer gestört hat, war hauptsächlich, dass sie überhaupt nicht lustig waren. Das wollte ich mit ALIEN 5 - RABATZ IM ALL ändern. Mit Will Smith und Jim Carry haben wir auch zwei echte Komödienstars dabei, die dem Film, auch zusammen mit unserem Maskottchen Allie, ein jugendgerechteres Aussehen geben sollen." In der Tat sind die Aliens diesmal niedlicher gestaltet, und wir erfahren endlich mehr über diese so geheimnisvollen Wesen. "Diesmal geht es weit weniger düster zu als früher - in den vorherigen Teilen hat man die Aliens ja kaum erkannt! Ausserdem kommen auch endlich Arnie- Fans auf ihre Kosten, die von den früheren Filmen sicher enttäuscht waren." Freut euch also auf eine innovative Fortsetzung!

Lasset uns alle beten, dass es nie dazu komm....



Betrachtungen über den Geschlechtsverkehr

Eigentlich ist es ja keine GROßE SACHE. irgendwie STECKT irgendjemand sein DING WO REIN und, naja, rubbelt so lange bis er ein wonniges GEFÜHL verspürt. oder, anders gesehen, jemand an einer fläche von höchstens drei oder vier quadatzentimetern soweit gereizt wird, daß ihr ganzer KÖRPER sich wohl fühlt. nach mehreren MUSKELKONVULSIONEN.



die reaktionen können anders sein, die finale reizung ist jedesmal im prinzip dieselbe. angeblich soll jedoch mehr DAHINTERSTECKEN. so viel, daß es schon einigen deswegen ans LEDER gegangen sein soll. um von mir zu sprechen: ich bin jedesmal wieder von der welt in mir erstaunt, ja fast erschreckt. so viel, in uns. um mit einem ABGEGRIFFENEN zitat zu sprechen: abgründe tun sich auf. ha. und

auch ich, euer werter alexander, sehe HÜGEL von blumen, welten von GEFÜHL und verpflichtungen, einsamkeit sogar, und alles wegen KÖRPERLICHEN kontakten, die vergänglich sind. und eigentlich an der sache nichts ändern. man möchte fast meinen, es wäre ZEITVERSCHWENDUNG, diese LIEBE, die vielleicht sogar irgendjemand als ein konstrukt der kunst,

lyrik, oder der geschichten und des leides halber, erfunden hat. menschen MÜHEN SICH AB IN IHR, um sie, leiden ohne sie. und ich mache da keine ausnahme, VERSAUE, lasse mein ganzes leben des wegen zusammenbrechen. wegen ihr. der liebe. und der frau, die ich LIEBE. was ist diese DING. man kann es wohl nicht FASSEN und mir selbst ist sie auch nur durch die auswirkungen auf mich bekannt. eine fremde freude, die in mir AUFQUILLT. ein sprung in der schüssel von trübsal sozusagen. LIEBE soll ja auch verrückt machen. bei mir selbst kann ich leider nur von einer gewissen nervosität, manchmal auch einer hoffnungsvollen verzweiflung sprechen. das mag zwar als verrücktheit bei bestimmten betrachtern durchgehen. aber für mich wirkt dieses verhalten, meine laune, eher, ich sagte es schon, verzweifelt. die verbindung zwischen der physik des AKTES und meiner kopfwelt, ihrer gemälde, kann ich nur schwerlich ziehen, soll heißen: überwältigt von dieser unfassbaren sache LIEBE, verschwindet der materielle VORGANG völlig unter einem meer von verschiedenem VERLANGEN. und folgen wirklich unzusammenhängend mit ihren wahrlich MICKRIGEN auslösern (im nachhinein betrachtet) der ENTFALTUNG dieses VERLANGENS.

und SPAß mach es auch noch. na da schau her. AlexT.



Klasse: 5r
Name: Klidian Polintos 312

3. Schulaufgabe aus Geschichte Mars 192.13.5267

Thema: Entwicklung des Weltbildes ab dem Jahr 2000 (Geschrieben in Altdeutsch)

Die meisten Individuen wissen über das Leben um das Jahr 2000 nur "alberne Musik", "Anfang der Technik" und "unvollkommene Genstrukturen" zu sagen. Aber andere interessante und lustige Aspekte wie zum Beispiel die Vorliebe für Nasenhaarrasierer, das Bodenauto oder das damals vorherrschende seltsame Weltbild gehen meist über das heutige Allgemeinwissen hinaus. Deshalb zeige ich in meinem Aufsatz die Entwicklung des letzteren Aspektes, nämlich es Weltbildes in groben Zügen auf. Die Revolution des Weltbildes begann

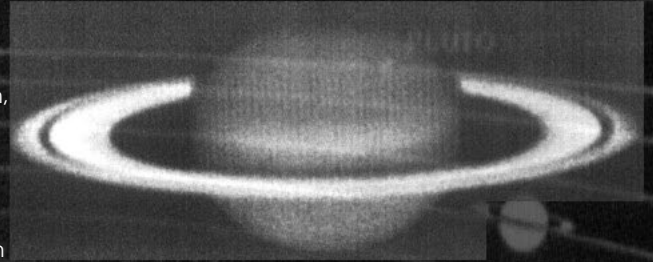
eigentlich schon im Jahre 2200, als ein Forscher namens Johann Peter Klotterstein in einem seiner Bücher (Informationsspeicher aus biologischen Materialien) behauptete, die Erde sei eine Pyramide. Da alle Lebewesen des Z-Sonnensystems zu diesem Zeitpunkt nur die Erde als Lebensraum nutzten und man glaubte, alle Planeten seien Kugelförmig, tat man solche Worte als "Physiklästerung" ab. Erst als man 2800 die Urknalltheorie durch die uns heute bekannte Phasenzzeitfoliuren-theorie ersetzte, kam Klottersteins Theorie wieder in Mode. Sie fand Anhänger auf der ganzen Erde und somit wurde die Physik endlich wieder zur Religion.

200 Jahre später fand man heraus, das die Erde ein Tetraeder(Spitzen: Mount Everest, K 2, Ullug Mustag und Tirtsch Mir) ist. Damit kam die ganze Sache erst richtig ins Rollen. Tausende neuer Theorien wurden entwickelt und somit der wissenschaftliche Fortschritt extrem beschleunigt. Nach der Erstbesiedlung des Mars 3012 erkannte man die Zylinderform der Sonne,

die bisher durch ihre Rotation immer nur eine Grundfläche der Erde zuwandte und somit unerkant blieb. Verschiedenste physikalische Sekten waren sich in einigen Punkten jetzt öfter einig. Dadurch konnte sich nun auch die Zeitforschung besser entwickeln. Schon im Jahre 3523 wurde bekannt, das sich fast alles Rückwärts durch die Zeit bewegt, was die Erklärung dafür war, das man die Vergangenheit sehen konnte und die Zukunft nicht. Schon bald kamen die ersten Zeitspiegel und Zeitfern-gläser auf den interplanetaren Markt, was dann schließlich 3900 das große Raum-Zeit-Kausalitäts-Chaos auslöste, wodurch die Jahre 3901 bis 4403 verloren gingen. Aber schon 4450 hatte man bis auf die Kausalität alles wieder im Griff, deren Auswirkungen heute noch zu spüren sind. Ihr verdanken wir unsere riesige Artenvielfalt, und die Zerstörung der Ursachen des Raum-Zeit-Kausalitäts-Chaos, welches nie wieder passieren kann. 4609 wurde die Sekte "Physikus Polemiks" gegründet, welche vor 50 Jahren, die

Besiedlung des K-Sonnensystems ermöglichte. Heute ist "Physikus Polemikus" die beliebteste Religion auf allen Planeten, außer auf der Erde. Deren wenige letzte Bewohner haben ihre eigene Planeten-interne Sekte "Physikals Tats Ache", die sie wohl auch bis zu ihrem Untergang 5403 nicht aufgeben werden. So schließe ich mit folgendem berühmten Satz, dessen Herkunft leider unbekannt ist: "Also existiert Japan gar nicht ?!"

marcoHirsch



45 | 002992 | |

**175 jahre
stadtparkasse weiden**

euer partner



der alex war in erlangen

im Télék Trowerk

das ist eine art kommerzielles juZ. und konzerte gibts dort auch. und der alex erzählt euch mal davon. ich kann ja lesen und da habe ich dann auch einmal, vor einer woche oder so, das programm gelesen von dem ewerk. und da stand: Franz Breton. Ein Liedermacher. die bretonen sind ja franzosen, das weiss ich aus verschiedenen ritterfilmen. aus dem mittelalter also schliesse ich darauf, dass der franz(haha!) ein franzmann ist, und bretone noch dazu. und, obwohl ich kein französisches wort auswendig kann(ausser oui, bonjour und tampon, was rechnungsbeleg heisst) freue ich mich auf französische liedkunst, schonsohns und ein bisschen mittelalterflähr. darauf freut sich der alexander. also: endlich war der tag da, siebenunswansigster elfter, zwanzigdreißig solles losgehen. also bin ick um swansig schon da. und kriege nicht mal mehr einen sitzplatz vor lauter fans, was mch nicht weiter stört, aber: der franz ist anscheinend sehr beliebt, hier in deutschland. und daß soviel in erlangen französisch sprechen... respekt! ich auf jedenfall nicht. ich bin gespannt. zwischenspiel: als

vorgruppe kommt die hülya. ja, genau die hülya aus der weidn. aus dem juz. und verteilt gänsehaut (weil die lieder so dramatisch sind) singt das titellied ihrer cedeh (das auf der cehceh, äh cedeh leider nicht mehr drauf ist) und bekommt applaus und mitgeklatsche satt (die deutschen klatschen ja so gern. die erlanger niveauvolle elite (die war an dem abend anwesend) will da natürlich nicht hintenanstehen. gern klatschen wir deutschen. mit körpereinsatz bis zum arsch. mit ellenbogen wird da geklatscht, und mit dem schädel genickt, ja das macht spaß. tanzfaul sind sie trotzdem.). und dann, einige lieder später, wollen sie sie garnicht mehr von der bühne lassen, die begeisterten. sie geht dann aber doch (schade), aber recht professionell klang das ganze schon. nach den cehdehs vom ralf wollte ich sie dann doch nicht mehr fragen, weil: der franz war ja jetzt, inzwischen um einundzwanzigzwanzig im anmarsch: und ick war gespannt. zuerst verwöhnt uns ein harfist, dann ein klarinettist mit strohalm (mein tip: fagott) (oder oboe, was weiß ich, jedenfalls aus petr un de wolf) und endlich, endlich DER FRANZ! da steht er, mit schwarzfranzösischer lockenpracht, ein bild von einem bretonischfranzösischen liedermacher und, ja er singt jetzt: er singt englisch. ja, richtig gelesen, er singt auf angelsächsisch. nein ich weiß nicht warum, aber in mir dämmert es langsam. und meine hoffnung

schwindet. daß er franzos ist. obwohl ert so verdammt französisch aussieht. und das englisch hält er durch (bis auf einmal, da ist der refrain auf spanisch. hab ich auch nicht verstanden.) siebzehn oder achtzehn lieder lang. zweimal mit wunderkerzen (werden die eigentlich ausgeteilt? oder muß man die selbst mitbringen? falls irgend ein leser mehr darüber weiß, selbst schon wunderkerzen su einem konsert mitgenommen oder erhalten hat, soller sich doch bitte bei uns melden. ergebnisse und auswertung dann das nächste mal.), also alles in allem,ein ohkehrkonzert. aber meine (ja, hochgesteckten erwartungen) wurden bitter enttäuscht. kein franzos. mehr noch: der mann spricht bestes (bestes) deutsch. der ist nichtmal ausländler, so wie der zwischen den liedern flachst. die krönung: als ich dann (danach natürlich) ins programm gucke, stellt sich heraus, daß der franz zu allem überfluss auch noch benton heißt (seine tour unter dem motto "fragile" geht allerdings bilingual sowohl als eng als auch franz durch).

aber das nächste mal, da baue ch auf fels. marmor nämlich. da gehe ich nämlich zu peter. zum maffay. und da weiß ich was ich kriege. hoff ich (altrockler mit ethno und so). bin ich gespannt.

nbg-man alexT. für :almat





ganz
liebe Grüße
an
Katharina,
die zur
Zeit in
Irland ist,
von
Andrea

Müsli, Müsli!
Ronald
Ich liebe Dich!

Deine Sahne.
P.S.: huaini

nonstop sex targets
stürmen die Charts
in der Bahnhofstr. 3 !
DANKE

Der Flo(h)
Ein wahrer unentbehrlicher Graf
gekleidet geschickt und brav
Langzottelt war er, wie sein Pferd
Nun benötigen beide einen Herd
Kurzgeschert jetzt wie ein Bübchen
weit entfernt von seinem Stübchen
russt er durch die ganze Welt
(Kneipen, Cafés, Imbißstuben)
wie ein Traktor auf dem Feld
Trotz alle dem ist er immer lieb und nett
und bei (fast) allen Frauen hat er einen
Stein im Brett

HA HA

Lieber Sepp!
Das wird wahrscheinlich
mein letzter Brief sein, den
ich in die Tonne schmeiße.
Da wir ja nicht mehr
lange in Weiden sein werden
möchte ich Dir nur noch sagen,
daß ich an Dich denken werde
und Dich sicherlich nie ver-
gessen werde. Versprich mir,
daß Du Dich bei uns meldest
wenn wir im sehr fernen
Hannover sitzen und was für
unsere Zukunft tun! BIS BALD!
Dickes Bussi!! Maïke,Jonas+Christian!

- In Erinnerungen schwelgen
- Konnte ich etwas besser machen?
- Nein!
- Danke an alle

Streicher

:Tonna et la bora:

Da 'Haddl',
des alte Goldstieck!
Viel Glück weiterhin
beim Abnehmen:
Durchhalten ist die
Devise!
P.S.: Was die wenigsten
wissen ist, daß einem
das Verhalten in der
Öffentlichkeit bei -8°C, auf
einen 'alten Freund' nichts
mehr versüßen kann, als
ein glitschig-schleimig-
kuscheliger Alien in der
Jackentasche

Ein kleiner Tip an
alle, denen die Gnade
der etwas späteren Geburt
zu Teil wurde:
Finger weg von Jugend-
herbergszivijobs! Laßt
Euch nicht blenden von
dem gleißenden Glamour,
der Euch vielleicht beim
Gedanken an Jugendherbergs-
Zivi-Jobs in den Sinn
kommt! Alles Lüge!
-Ich hab Euch gewarnt,

Euer Horst

valerie, sei doch einfach
erreichbar oder sende
mir Deine H-nummer
yeah. ☺

Sehr geehrte Ullrickel!
Leider muß ich bald von
dir scheiden. Deshalb noch ein
paar kleine Tips fürs Leben:
8+5 ist nicht 14. Aber damit
das in Zukunft besser klappt,
kriegst du als Abschiedsgeschenk
von mir eine dritte Hand aus
Plastik! Für Zahlen über 15
empfehle ich dir halt dann ein
paar 'alte Säcke' zur Hilfe zu
nehmen.

Gut bei!

S.

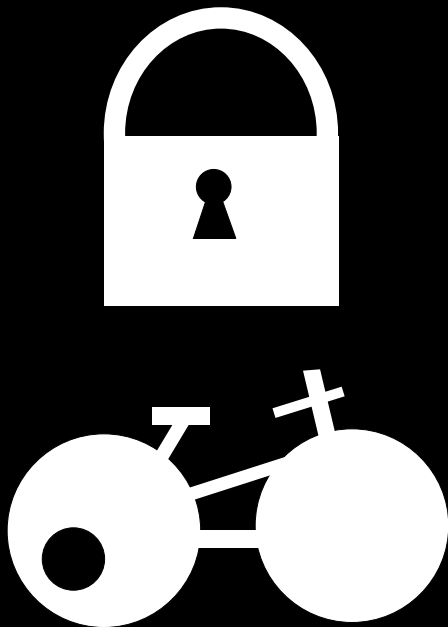
Liebe süße kleine
Fotografen.

ich will Bilder aus Weiden
hier hängen sehen!!

ciao
Betti

Euer HORST





Die Geschichte vom Fahrrad

Einst fand mein Vater ein älteres Rad, meldete den Fund natürlich umgehend am Amt und animierte mich kurz darauf, es auszuprobieren. Gesagt - getan - (es lief auch wirklich einwandfrei...)fuhr damit an einem Samstag in die Frühlingsstrasse und stellte vor einem bekannten,sehr bunten Gebäude (mit Schloss gesichert natürlich!) ab und ging mich amüsieren. Als ich nach einem ca. 2 stündigem Ausflug zurückkam, stellte ich sehr ärgerlich fest, dass das Gefährt mit samt dem Schloss entwendet-gestohlen-verschleppt-geraubt wurde. Wieder zu hause durfte ich mir dann natürlich wieder alle möglichen Vorwürfe anhören- obwohl ich mir keinerlei Vorwürfe deswegen eingestehen würde(d.h.Leck mich, dafür kann ich doch wohl echt nix, oder ?). Irgendwann (ca.5 Tage) war die Sache dann doch erledigt und ich hatte die Angelegenheit ver-gessen bis ich 2 Wochen später in bekannter, bunter Umgebung mit einem Kumpel (F.) ein Gespräch führte , welches ungefähr so ablief :

F:“Irgendwelche Affm ham scho wieda in`d Disco eibrochn und die CD-Player klaut...”

T:“Wundert mi bloss, dass so lang dauert hat seit em letztn mal- mir homs a mei Radl klaut- nix mehr sicher vor dene Gribbl...afhngn sollt mas !”

F:“Hosd recht, mir homs meins nämich meins a glaud- im September- I hobs aber wieda gfundn- vorm JUZ, so a Aff hods drassn higschdelld kapt - hobs einfach midgnumma midsamt am Schloos- des hob I afgsegt...”

T:“Du des houd niad zufällich an roudn Saddl kapt, oda ?”

F:“Doch ! Wäiso ?”

T:“Oumann des hob I kapt- mei Voda hounds in Rounschood gfunna- dou heissd a am Fundamt froung kinna... mei schäins Schloos !!!”

F:“Kann I ah nix machn, ha, ha, ha (langes Gelächter) !”

T:“Naja des bassd scho, ha, ha, ha (ebenso) !”

Und die Moral von der Geschicht` : Gewisse Kreise schliessen sich - oder auch nicht !

P.S.:Danke Franz ich glaub ich hab schon lange nicht mehr so gelacht, Sachen gibts ! - Gruss TUKE

die aliens:

DIE NACHRICHTEN: FRIEDENSVERHANDLUNGEN IN
DEN BESETZTEN WESTHERRENBOUTIQUEN LAUFEN
AUF HOCHTOUREN. ZUR STUNDE...

MILCH GIBT'S DEMNACH IN DER NÄHE
DES NORDPOLS, ALLERDINGS...

ICH WEISS, ICH
WEISS: POLARNACHT
...

NEU:
:alm



...DAS TIEFDRUCKGEBIET AUS DER SPIEL-
WARENABTEILUNG BRINGT KALTE LUFT ÜBER...

UND WENN WIR KAFFEE-
WEISSER NEHMEN?
DEN GIBT'S AUF DEM
GRUND DES SKNEE'ET-
OZEANS IM WESTEN...

ABER DAZU MÜSSEN
WIR IN DIE WÜSTE
VON KYAKA IM
OSTEN, TAUCHERAUS-
RÜSTUNGEN KAUFEN...



ICH BRAUCH'
JETZT 'NEN
SZENEN-
WECHSEL!

VELPET III - IHRE KAUFWELT! GUTEN SERVICE
GIBT ES NUR HIER!

...ODER BEI
OBI!

SAGT MAL JUNGS -
ICH HAB' DOCH DIE
BRIEF TASCHE EIN-
GESTECKT, ODER...?







Hi :almat:
ich schreib jetzt auch mal was. Nix
weltbewegendes, aber immerhin,
und zwar:

Feli bedankt sich

Zuerst ein Dankeschön an Claus, Lena und Vanessa. Meinen Lieblingstheker in meinen Lieblingsthekerinnen, die immer so herrlich wenig Streß machen, wenn die ‚last-order-Zeit‘ eigentlich schon vorbei ist und Frau trotzdem noch ein Bier braucht. Auch ein Danke an Chris, der sich, wenn die ‚last-order-Zeit‘ eigentlich schon vorbei ist, immer wieder auf eine Diskussion mit uns einläßt, ob Frau jetzt noch ein Bierchen bekommen darf oder nicht. Und auch Dankeschön an Sebastian, der so herrlich wenig Streß macht wegen seinen CDs und während seiner Aufpasserei. Herrlich wenig Streß im Gegensatz zu Meise, der mich bei der Ausübung seiner so wichtigen (haha!) Tätigkeit als juZ-sherif immer wieder an den Rand der Verzweiflung und des Wahns gebracht hat. Danke Meise, daß Du samt deiner Wichtigkeit hier weg bist und mich nicht mehr nervst. Aber eigentlich wollte ich mich bei Sebastian

bedanken gerade. Also: Danke auch dafür, daß du mich auch noch nicht fotografiert hast. Ein Dankeschön für Tjuuk, der netteste+sanfteste Aufwecker, den sich eine betrunkene schlafende Frau vorstellen kann.

Ein ironisches Dankeschön für die Scherben du Porno. Verbunden mit einem nicht-ironischen Dank für die spezielle Würze eines ultra geilen Lebensgefühls, die ich durch Dich geschmeckt hab.

Da fällt mir ein, ein Dankeschön an all die hübschen Dinge, die mich high machen.

Auch Danke an all die Partypeople, die mich einladen dazu, mich mit ihnen high zu machen.

Ein Dank an Barbara+Wohni für die crash-Bekanntschaft.

Und natürlich ein dickes fettes Dankeschön für Griebe, alter Saukumpan. Danke dafür, daß Du immer mit mir trinkst, rauchst, oft nicht mit mir redest, immer die richtige Musik auflegst, in Zeiten seelischer Not mir dein Ohr leihst, ich in Deinen großen warmen Bett pennen durfte, Du mit mir trotz meiner Motzkübelhaftigkeit und manchmaligen Rotzigkeit an der CaribbeanNight kochst.

Wobei, Motzkübelrotzer biste ja selbst oft genug und da bedank ich mich gleich mal bei mir selber dafür, daß ich mit Dir trink, rauch und laßer und auch nicht, nicht mehr bei Dir penn und trotzdem mit Dir koche. Weils nämlich schön ist und Spaß macht mit Dir. (ein Geräusch, oder so, konnt ich nicht lesen, beim abtippen, tschuldige Feli)

Und jetzt Schluß mit all dem Dank an Dich, sonst würeste wohl mir noch verwirrt, ob all der

Lobrede. So.

Ein Dank ans juZ an sich, für diese schummrige Sparlichtatmosphäre.

Dankeschön an Kerstin, für das geilste Lachen, das ich jemals gehört habe.

Danke Mira, daß Du wahrscheinlich nichts dagegen gehabt hättest, wenn ich heute auf Deine kleine, aber sicher feine, Party gekommen wäre. Vielleicht klappts beim nächsten mal, wenn es denn eines gibt.

Danke im voraus an Bob fürs Tattoo.

Danke an Mehmet und den Zwitscherkeller. Schön das es Euch gibt.

Danke an Dani für die beste Schlammbowle, die ich jemals probiert hab... Danke an Antonia für... für dich selber eben einfach.

Danke an Beppo, auch für Dich selber und dafür, daß Du keinen Streß machst wegen meiner Faulheit, daß ich Deine Ramones-CD noch nicht rausgekratzt hab.

Und ein Dankeschön teilst Du mit Holub, daß ihr mich mal besucht habt und es euch auch nix ausgemacht hat, daß man bei mir nur aufn Balkon rauchen darf.

Danke an die Sonja und Birgit, die mir die

Liebsten überhaupt sind.

Danke an meine Mitmieter, die sich nicht drüber aufregen, wenn ich den Hausputz nie so 100%ig auf die Reihe bekomme.

Ein pauschales Dankeschön für Tschuso. Auch fürs ‚Auflesen‘ und Heimfahren. Für Plakat und Aufkleber.

Dank an die Reiserdorfer Peter und Barbara, an Brownie für sein Café und Peter.

Danke für und an Pilze.

Danke an die Erfindung des Bierbrauens und an die des Schnapsbrennens. Und an die des Sex. Danke an alle DJs, an alle, die Musik machen. Danke Ramones!!!

Danke an Vera, einfach so.

Danke an meinen Vater dafür, daß er sich verpißt hat.

Danke, daß ihr mir Kickern und Backgammon beigebracht habt: an (tschuldige) und Chris.

Danke hierbei an Tom, daß Du mit mir gespielt hast, obwohl ich so schlecht war.

Danke an Lukas, meinen Stern.

Und wenn er endlich vorbei wäre, würde ich mich auch noch beim Winter bedanken. Aberso? - Nee! Und jetzt hab ich keinen Bock mehr.

Danke fürs Lesen.

Danke!





07. maez. 1999

ab 11:00 uhr
sonntagsbrunch
raumDerSinne
sinneserfahrungsparceur

ab 13:00 uhr
filme im saal:
dieÄpethekerin
alleinUnterFrauen

maedchen&frauen aktionstag

im **juz**
WEIDEN

piercings

homepiercings

SADIST

fon:0171.4127109

caribbeanNight
serapy



Verloren [im Nebel]

Nebel umgibt mich, hält mich fest
Kalter Wind stöhnt im Geäst
Einsamkeit macht sich im Herzen breit
Verloren im Nebel- meilenweit

Niemand der mir einen Ausweg zeigt
Selbst der Rabe spricht nicht, schweigt
fliegt weit oben wo der Wind laut hallt
Verloren im Nebel- Herz eiskalt

Der Mond durchdringt den Nebel nicht
Es ist als ob sein Licht zerbricht
durch die Wolken dringt kein Schein
Verloren im Nebel- nur ich allein

Peter Pan

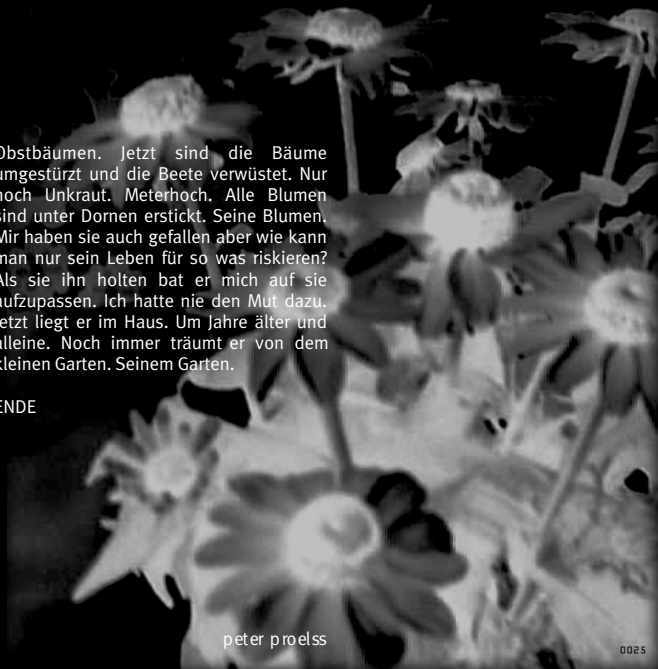


der Gärten

Gestern kam er zurück- Wurde er zurückgebracht. Ich fand ihn an der Steinmauer, halb bewußtlos. Im Garten. Seinem Garten. Jahrelang hat er dort gearbeitet. Egal ob es regnete oder schneite. Ich erinnere mich noch gut. An den jungen Mann der bei jedem Wetter draußen ist. Überall Blumen. Seine Hoffnung auf ein besseres Leben. Greifbare Träume in allen Farben. Dann kam das Unwetter über ihn. Er war zu sorglos, sagten die Nachbarn. Immer nur alleine gelebt und sich über die Natur gefreut. Das konnte doch nicht gut gehen. Sie hatten nie den Mut dazu. Vor fünf Jahren sah er seinen Garten zum letzten Mal. Am Tag der Republik haben sie ihn in einen grauen Wagen gebracht. Ich hab hinter den Vorhang gesessen und hinausgestarrt. Es war also soweit. Bis zur Kurve sah ich den Auto nach. Dann war er verschwunden. Seitdem hat er jeden Tag von ihm geträumt. Dem Garten. Von den kleinen Blumenbeeten und die niedrigen

Obstbäumen. Jetzt sind die Bäume umgestürzt und die Beete verwüstet. Nur noch Unkraut. Meterhoch. Alle Blumen sind unter Dornen erstickt. Seine Blumen. Mir haben sie auch gefallen aber wie kann man nur sein Leben für so was riskieren? Als sie ihn holten bat er mich auf sie aufzupassen. Ich hatte nie den Mut dazu. Jetzt liegt er im Haus. Um Jahre älter und alleine. Noch immer träumt er von dem kleinen Garten. Seinem Garten.

ENDE



peter proelss

caribbeanNight
vitamin X

Sawas Kommunista Jugoslawia;
 Wer sorgt dafür, daß alle zum Essen
 und zum Trinken haben?
 Wer sorgt dafür, daß alle Zigaretten
 und Wohnung haben?
 Die Partei. TITO war ein guter Mann.
 Warum den andere Terrorismus und
 wollen gegen den Staat vorgehen?
 Handelt der Mann in der Position korrekt?
 Was treibt der und der?
 Die Partei führt Buch darüber und
 scheidet die inkorrekten Leute ab.

VON SEYDIE ZUHDIJA
 überliefert durch:
 Schmaup

der hase dachte sich als er die sonne
 sah, heut ist ein wunderschöner tag,
 ich werde ein bisschen durch den wald
 hoppeln. das tat er und traf dabei auf
 seinen todfeind, den fuchs, der mit all
 seinen vieren in einer schmerzhaften
 falle steckte.

er flehte und jammerte der hase möge
 ihn doch bitte befreien. er versprach
 seine freundschaft, ein wahres
 festmahl und all solch schöne dinge,
 von denen der hase nur träumte. der
 hase vergaß völlig, dass er den tag
 zuvor den zähnen des fuchses nur
 knapp entronnen war...
 schnell und mit geschick befreite der
 hase den fuchs; man konnte ihm die
 vorfreude auf die vielen versprochenen
 geschenke regelrecht ansehen.
 kaum war der fuchs aus der falle
 befreit, packte er den hasen, fraß ihn
 auf und bedankte sich für das
 gelungene festmahl.

@je

Auch wenn niemand die Sterne erreichen kann
 so ist es doch kein Grund nie wieder zu ihnen
 aufzusehen

für Silvia von Peter

Danke Lisa!
 Peter

Hey Betty-Mach weiter so!
 Peter

Hi Mathias!
 Also cool Alter.
 Die Linie ist voll der Hass!
 Krass oder?

Danke Simone!
 Peter

Viele Grüße an die Volksfront von Judäa
 oder judäische Volksfront?
 egal - bleibt so wie ihr seid. Peter



da Tonna.hardcora:

The boatman from the west he came
and did a deed of painful shame
but when he died he did not know
that upon me he wouldn't bestow
to the unknown boatman by THA

Morning Star Sends Love to Crescent Moon
(THA for H.)

SMOKE

Smoke leaves for your brain
Smoke weeds for your spirit
Light incense for your soul
Light fire for your heart
but ever keep your mind conscious
and send your messages to heaven

THA

World

0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-0

Understand it

THA

Jetzt schreib ich nichts mehr.
Vorläufig zumindest. THA

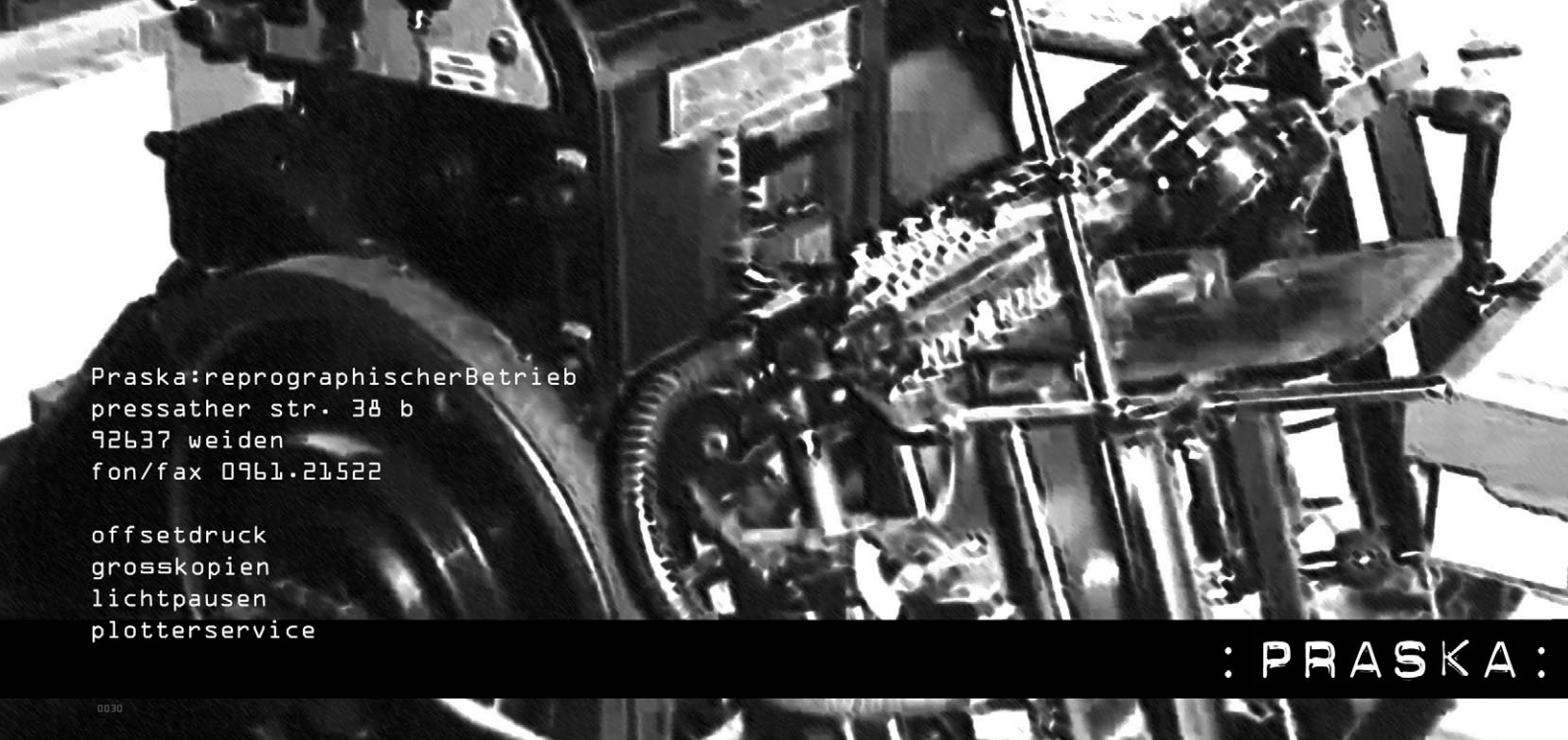
Willst Du wissen wer Du bist
so schau was Du getan hast
Willst Du wissen wer Du sein
wirst
so schau was Du tust.

K.



juZ-chef





Praska:reprographischerBetrieb
pressather str. 38 b
92637 weiden
fon/fax 0961.21522

offsetdruck
grosskopien
lichtpausen
plotterservice

: PRASKA :



Der Prophet **Flöder** spricht:

Und ich sage euch,
der Himmel wird uns auf den Kopf fallen
wie uns der Boden auf die Fußsohlen gefallen ist.
Wir werden keinen Platz haben
um Hüte und Mützen zu tragen.

Marco Nostradamus Hirsch

Die Maus
Macht Eine
Bergtour

und dann ißt sie und schläft
und schläft und macht eine
Bergtour und ißt und schläft
und.

THA

Homer, du bist
der chefi!
dein Sohn Bart

Michael H. aus Weiden,
du fehlst mir doch so sehr.
anti-vekalien-man.

Tobias R aus E
du bist ein aff.
sexy, aber ein aff.
s.

an alle Film-fans:
Baut euch ein Kino!

Wasser
Zucker
Kohlensäure
Farbstoff E 150d
Säuerungsmittel
Phosphorsäure
Aroma
Koffein

Mindestens haltbar
bis Ende siehe
Bodenprägung



Tonna
pukka



calmat: Type 51 April 1999
110/130/150/220 V 25VA 50Hz
jugendzentrum Weiden
Made in Germany

Almat: jetzt!

- BASSE +
BASS

- HOHEN +
TREBLE

NE

ST: PR

AUS
OFF



:impressum:

juZ / :almat:
frühlingstraße 1
92637 weiden
fon.:0961.29897

redaktion:
alexanderTraßl
markusBogasch
peterPrölls
und andereLeute,
die gerade da sind
und Bock haben...
Du?

beiträge:
:almat:-Tonne

outfit:
sebastian Schwarzmeier

druck:
Praska
pressatherstr. 38b
92637 weiden

ein fettes Dankeschön
an den foto-Tuke *knutsch*

:almat: nr:10
existiert 300 X

wenn
Du Lust, Zeit, Bock
und so weiter... hast, dann tu's:
schreib einfach eine kleine Geschichte,
einen Gruß oder irgend was anderes halt
einfach und schmeiß es in die :almat:-
tonne, oder gib das Produkt deines Genies
dem Ausschank.
Es ist so einfach, und :almat: braucht Dich!
Oh yeah.
Photos, Interviews, Geld...
:almat: ist durch Dich für Dich! genau!
nutze diese Möglichkeit!

:almat: ist Deins



märzPlan 1999

DasGroBeKrabbeln	start 18.02.99
LateShow	start 28.02.99
payback	start 04.03.99
derSoldatJamesRyan	start 11.03.99
patchAdams	start 25.03.99
rushHour	start 25.03.99
derSchmaleGrat	

änderungen vorbehalten

TagDesBesonderenFilms!

mi 03.03.99	Apostel
mi 10.03.99	SmokeSignals
mi 17.03.99	GirlsNight
mi 24.03.99	dieUnsichtbareFalle
mi 31.03.99	dasFest



H.Platzer
Fichtestraße 6
92637 Weiden
fon.:0961.25544

